



Philipp Harald Zinndorf

Änderung von Versorgungszusagen

Das Drei-Stufen-Modell des Bundesarbeitsgerichts

Schriften zum Sozial- und Arbeitsrecht, Band 379

386 Seiten, 2023

ISBN 978-3-428-18940-3, geb., € 99,90*

Alle Informationen zum Titel: www.duncker-humblot.de/9783428189403

Zusagen der betrieblichen Altersversorgung erstrecken sich regelmäßig über Zeiträume von mehreren Jahrzehnten, was nachträgliche Änderungen in der Praxis oft unausweichlich macht. In Ermangelung einer gesetzlichen Regelung schützt das Bundesarbeitsgericht die Arbeitnehmer bei Eingriffen zu ihren Lasten, indem es die Wirksamkeit der Änderung einer Prüfung anhand des sog. Drei-Stufen-Modells unterzieht. Dabei teilt es die schutzwürdigen Besitzstände der Arbeitnehmer in bis zu drei Stufen und ordnet diesen Stufen jeweils spezifische eingriffsrechtfertigende Gründe zu. Die Arbeit widmet sich der Frage der Berechtigung dieses richterrechtlich geschaffenen Kontrollinstituts in seiner konkreten Ausprägung. Unter einer strukturierten Darstellung und kritischer Würdigung des insoweit bereits ausgiebig und kontrovers geführten Diskurses sowie jüngerer europarechtlicher Indikatoren zeigt die Untersuchung insbesondere dogmatische Schwächen auf und bietet Lösungsansätze sowie einen Kodifikationsvorschlag.

Inhalt

A. Einleitung

B. Einführung in das Betriebsrentenrecht: Kurzübersicht – Historische Entwicklung der betrieblichen Altersversorgung in Deutschland – Rechtlicher Rahmen der betrieblichen Altersversorgung – Betriebliche Altersversorgung im Sinne des BetrAVG – Rechtsgrundlagen einer Versorgungszusage – Ausgestaltungsformen einer Versorgungszusage

C. Änderung von Versorgungszusagen: Exkurs: Terminus der *Änderung* einer Versorgungszusage – Änderung individualrechtlicher Versorgungszusagen – Änderung individualrechtlicher Versorgungszusagen mit *kollektivem Bezug* – Änderung kollektivrechtlicher Versorgungszusagen – Zusammenfassung

D. Die Besitzstandsschutzrechtsprechung des Ruhegeldsenats – Das Drei-Stufen-Modell: Einleitung – Anwendungsbereich – Besitzstände – Eingriffsgründe – Übersicht

E. Kritische Auseinandersetzung mit dem Drei-Stufen-Modell in Literatur und Rechtsprechung: Konstituierung des Drei-Stufen-Modells mit Urteil vom 17. April 1985 in Widerspruch zur Rechtsprechung des BVerfG – Prinzip des besonderen betriebsrentenrechtlichen Besitzstandsschutzes – Anwendungsbereich – Besitzstand der zweiten Stufe – Besitzstand der dritten Stufe – Vertrauensschutz – Bestimmung der Besitzstände – Praktische Auswirkungen des Drei-Stufen-Modells – Zusammenfassung – Stellungnahmen zur vorgebrachten Kritik sowie alternative Lösungsmöglichkeiten aus Literatur und Rechtsprechung

F. Kritische Auseinandersetzung mit dem Drei-Stufen-Modell: Abstrakte Betrachtung der Besitzstände – Einordnung der Besitzstände – Weiterentwicklung eines zweistufigen Besitzstandsschutzes

G. Gesamtergebnis

Literatur- und Stichwortverzeichnis

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.
Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary. *Änderungen vorbehalten.

www.duncker-humblot.de